Objekt:	Kriegsnagelung "Eisernes Kreuz"
Museum:	Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
Sammlung:	VF | Militaria
Inventarnummer:	VF 67

Beschreibung

Holzkreuz in Form des Eisernen Kreuzes mit eingeschlagenen Nägeln aus unterschiedlichem Material [?], vermutlich Messing & Eisen. Die Köpfe der am Rand des Kreuzes verlaufenden Nägel sind größer, als die in den mittig von oben nach unten verlaufenden kaiserlichen Symbolen eingeschlagenen Nägel. Die im Kreuzinneren eingenagelten Symbole geben eine "Krone", für den preußischen König, das "W", für Kaiser Wilhelm II., & die Jahreszahl "1914", für den Kriegsbeginn, wieder. Das Holz ist schwarz bestrichen. Rückseitig ist eine Metallöse zum abhängen des Nagelbildes eingeschraubt.
Die maximale Breite des Objektes beträgt 29,5 & die maximale Höhe 29,2 cm.

Als Kriegsnagelungen werden Aktionen bezeichnet, bei denen während des Ersten Weltkriegs heimgebliebene Bürger gegen eine Spende einen Nagel in ein hölzernes Objekt unterschiedlicher Größe eingeschlagen haben.

Das vorliegende Objekt wurde für März 1916 im Eingangsverzeichnis der städtischen Sammlung wie folgt erfasst: "Genageltes Eisernes Kreuz mit Widmungsblatt: Für Bitterfelder Krieger genagelt und dem städtischen Museum gewidmet zur Erinnerung an Deutschlands größten Krieg! Klasse 1a der Knaben=Volksschule. Bitterfeld, den 31. März 1916."

Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Metall
Maße:	maximale Breite: 29,5 cm; maximale Höhe: 29,2 cm.

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914

	wer	
	wo	Bitterfeld
Wurde genutzt	wann	1914-1916
	wer	Volksschule Bitterfeld
	wo	Bitterfeld

Schlagworte

- Eisernes Kreuz
- Erster Weltkrieg
- Kriegsopfer
- Kriegsspende
- Kriegswahrzeichen
- Nagelbild